

UB Englisch 5. Klasse: Ideen?

Beitrag von „wombatine“ vom 19. September 2006 20:50

Hallo,

nächste Woche habe ich einen Unterrichtsbesuch in Englisch in einer 5. Klasse und ich stehe total auf dem Schlauch! Ich habe einfach GAR KEINE Vorstellung was ich machen könnte, weil die Klasse erst seit 3 Wochen Englisch hat (an der Realschule, an der GS hatten sie schon seit der 3. Klasse, aber es ist anscheinend sehr uneinheitlich, was sie da gemacht haben).

Bisher habe ich gemacht:

Sich vorstellen und nach dem Namen fragen, how old are you, where are you from, this is usw. Die Schüler haben außerdem die Lehrbuchpersonen "kennengelernt" und die ersten Dialoge gelesen, wir sind also im Lehrwerk erst ganz am Anfang.

Außerdem haben wir Dinge die sie schon aus der GS kennen wiederholt: Colours, numbers, letters, classroom things. Das können sie schon ganz gut. Beim Schreiben hapert's noch etwas. Vokabeln aufschreiben etc. dauert unheimlich lange, ist wohl aber normal in einer Fünften.

Mehr haben wir bisher auch nicht gemacht! Was kann man denn in einem UB zeigen, wenn sie wirklich noch so am Anfang sind? Es soll sich ja auch schon abheben von dem Englisch, was sie in der Grundschule hatten.

Erste Idee:

Bis dahin könnte ich die Struktur "Where is/are my..." eingeführt haben und dann vielleicht was zum Hörverstehen machen, z.B. ich nehme einen Dialog auf und sie müssen dann Handlungen ausführen und die Dinge suchen?

Was meint ihr? Kann man darauf aufbauen? Oder habt ihr andere Ideen?

Bin für alle Anregungen dankbar!

Viele Grüße, wombatine

Beitrag von „Meike.“ vom 19. September 2006 21:50

Ich habe mal mit meinen Anfängern "parts of the body" im UB gemacht, lang ist's her - und das ging so, dass ich eine etwa 1 m große Pappfigur zum an die Tafel hängen gebastelt habe, der

ich alle Gliedmaßen, die Nase, Haare etc "entfernt" hatte. Die konnte man dann mit so klett-Klebeband wieder dranbasteln.

Zunächst hing da nur der Rumpf.

Die einzelnen Teile habe ich zunächst bei den Schülern erfragt (einiges ist da ja immer schon bekannt): "What is missing here?" (The head!!) "And here"? (The nose!) und die restlichen, die sie nicht wussten, ihnen vorgesprochen und drangeklebt, nachsprechen lassen, dann dazugeschrieben.

Dann durften sie den Herrn wieder verstümmeln: "Please, take his (nose, his arm, his legs, his feet, his...) - die Kinder durften an die Tafel kommen und gemäß den Anweisungen alles wieder abtrennen.

Der nächste Schritt war ein Arbeitsblatt mit der Figur und Pfeilen drauf, die sie bei zugeklappter Tafel aus dem Gedächtnis beschriften sollten und das wurde dann verglichen, indem alle Teile wieder an den Mann an der Tafel gebastelt wurden.

Die FLs waren es zufrieden, die Schüler fanden's auch ganz witzig (zumal ich dem Kerl ein möglichst idiotisches Gesicht, eine Riesennase, Schielaugen und Monsterfüße gegeben hatte) ... und als Hausaufgabe sollten sie dann die Vokabeln lernen und eine selbstgemalte Figur beschriften.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 19. September 2006 23:20

Es gibt auch ein Lied (habe ich im Club mal in der Kinderdisco gehört).
Zu den jeweiligen Körperteilen, die man singt, berührt man sich da.
Nachher wird das Lied immer schneller -- sehr lustig!

Text: Head, shoulders, knees and toes; knees and toes (2x)
turn around and jump up in the air
Head, shoulders, knees and toes; knees and toes

Gibt es bestimmt irgendwo!

Liebe Grüße
Tina

PS Etwas OT: Heute im bili Geschichtsunterricht ging es um stereotypes: "Well, Germans are fat and have blue ears (!) because they drink too much alcohol..." 😊

Beitrag von „wiebke83“ vom 27. September 2006 22:37

hey, kenne den text anders:

Head and shoulders, knees and toes, knees and toes

Head and shoulders, knees and toes, knees and toes

and eyes and ears and mouth and nose

head and shoulders , knees and toes, knees and toes

Kam in meiner dritten Klasse sehr gut an. es werden immer die jeweiligen körperteile berührt...ruhig immer schneller werden..eignet sich auch gut zum auflockern zwischendurch

Beitrag von „max287“ vom 29. September 2006 13:47

hehe, eins a. so stell ich mir eine ub-stunde vor. ist eine runde sache, da ja alle wesentlichen phasen enthalten sind, medienwechsel, aktivierung, spaßfaktor... heikes beiträge hier zu lesen ist ein täglicher akt der weiterbildung.